

Geschäftsbericht 2019



DarkSky
SWITZERLAND

RETTELT DIE INSEKTEN!



STOPP

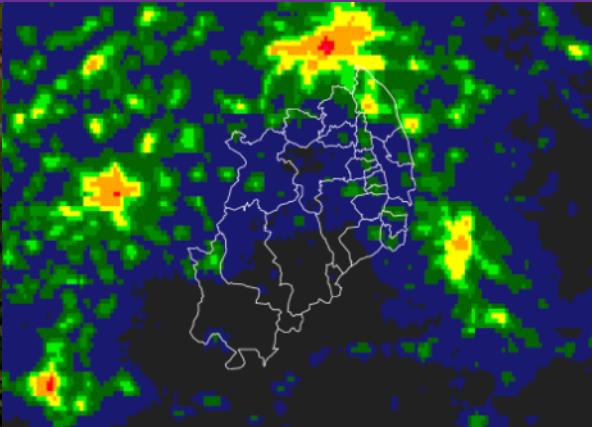
Pestizide
Verlust von Lebensräumen
Lichtverschmutzung

pro natura

Aktivitäten

Stäfa ZH	Referat Rolf Schatz über Lichtverschmutzung
Rheinfelden AG	Öffentliches Referat mit anschliessender Exkursion, Roland Bodenmann, Lichtemissionen im urbanen Siedlungs-Raum
Schwarzsee, Gurnigel BE	Mitglieder-Ausflug Naturpark Gantrisch
Möriken/Wildegg AG	Lichtemissionen im ländlichen Siedlungs-Raum, Roland Bodenmann, Öffentliche Exkursion
Rümlang ZH	Referat Natur- und Umwelt Rümlang, Lukas Schuler
Meisterschwanden AG	Öffentliches Referat, Der HomoLuxus und die Nacht, Roland Bodenmann
Kanton AG Schweiz	Projekt Amphibien und Lichtemissionen, Roland Bodenmann Radio SRF Interview, Lukas Schuler
Pro Natura Schweiz, BS	Vernetzung Region Basel, Marianne Biedermann, Lukas Schuler
Zürich ZH	Referat über Lichtverschmutzung bei EBP, Lukas Schuler
Fläsch GR	Öffentliche Veranstaltung mit Referaten, Kirche, Fläsch, Roland Bodenmann, Organisator: Stiftung Fledermausschutz
Münchenbuchsee BE	Pressekonferenz auf Bauernhof, der ökologischen Ausgleich pflegt (Insektenretten) und Standarbeit DarkSky
Wallisellen ZH	Initiative Mehr Nacht für Wallisellen 137:4 erheblich erklärt, Lukas Schuler an Gemeindeversammlung
Blauen, BL	Referat beim Lützelverein in Kleinlützel auf dem Blauen, Lukas Schuler
Kleinlützel BL	Lichtmessung
Volketswil ZH	Lichtmessung
Giswil, OW	Lichtmessung
Luzern, LU	Lichtmessung
Langnau am Albis, ZH	Lichtmessung
Zürich, ZH	Messversuche Starlink-Satelliten
Riggisberg BE	Gantrisch Einweihung neue intelligente Strassenbeleuchtung Riggisberg, Referat Lukas Schuler
Bremgarten AG	Fledermäuse und Lichtemissionen, Roland Bodenmann
Aarau AG	Öffentliches Exkursion, Lichtemissionen im urbanen Siedlungs-Raum, Roland Bodenmann, WWF Aarau
Chur GR	Öffentliche Exkursion, Lichtemissionen im urbanen Siedlungs-Raum, Roland Bodenmann, Pro Natura Graubünden
Chur GR	Öffentliche Exkursion, Lichtemissionen im urbanen Siedlungs-Raum, Roland Bodenmann, Pro Senectute Graubünden
Zug ZG	Öffentliche Exkursion, Lichtemissionen im urbanen Siedlungs-Raum, Roland Bodenmann, Pro Natura Zug
La Nuit est Belle, GE	Dokumentation La Nuit est Belle durch Elliott Guenat, Stefano Klett und Lukas Schuler
Greifensee ZH	Referat bei Vogelschutzverein Greifensee, Lukas Schuler
Aarau AG	Begleitung Entwicklung Sportplatzbeleuchtung, Lukas Schuler
Basel BS	Referat und Nachtspaziergang, Lichtemissionen und Gestaltung, Roland Bodenmann, Kunstmuseum Basel
Stadt Zürich ZH	Diskussion Balgrist mit Stadt Zürich, Lukas Schuler
Lausanne, VD	Veranstaltung an der ETH Lausanne im Dezember, Elliott Guenat

und Erfolge



DarkSky Switzerland wurde per 1. Juni 2019 in die Liste der beschwerdeberechtigten Organisationen (VBO) gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) aufgenommen

Das Thema Insektensterben führte mit politischer Unterstützung des Schweizerischen Bauernverbands, der Naturfreunde Schweiz und von ApiSuisse zu einer öffentlichen Pressekonferenz auf einem Bauernhof in Münchenbuchsee BE und einer Motion in der Kommissionen für Umwelt, Raumplanung und Energie UREK des Nationalrates.

Andere Verbände wie auf dem Titelbild haben erstmalig grössere Kampagnen mit Erwähnung der Lichtverschmutzung geführt. Unser Thema ist im Mainstream angekommen. Z.B. Zusammenarbeit mit Birdlife Aargau beim Lichtemissions-Monitoring.

Der Naturpark Gantrisch reicht seine Bewerbung für den International Dark Sky Park mit Empfehlung von DarkSky Switzerland ein.

DarkSky wurde an die Vernehmlassung zum Landschaftskonzept Schweiz LKS (Raumplanung) eingeladen.

Der Vorstand gibt sich eine interne Geschäftsordnung.

Die Mitgliederzahl zeigt ein erfreuliches Wachstum von 442 auf 477.

Statutenänderung wird von der Mitgliederversammlung angenommen

Der Zweckartikel 1 wird unmissverständlich ergänzt um den Natur- und Kultur-Unterschied:

- a. Die Erhaltung der natürlichen Dunkelheit und des Nachthimmels und der Schutz der nächtlichen Landschaften dient insbesondere dem Schutz von einheimischen Pflanzen und Tieren.
- b. Die Erhaltung der natürlichen Dunkelheit und des Nachthimmels und der Schutz der nächtlichen Landschaften trägt zum Kulturgut, zu Wohlbefinden und Gesundheit der Menschen bei.

Ausserdem wurde die Konformität von Begriffen mit der Geschäftsordnung hergestellt.

Finanzen

Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.2019

Ertrag	Budget 2019	Rechnung 2019
Mitgliederbeiträge		
Einzelmitglied	18800.00	21350.00
Lichtplaner	–	500.00
Gönner	6500.00	6800.00
Kollektivmitglied	3700.00	4100.00
Beiträge aus Vorjahr	–	300.00
Spenden	19000.00	38530.50
Erbrachte Dienstleistungen	3500.00	8991.85
Übrige Erträge	–	–
Total Ertrag	51500.00	80572.35
Aufwand		
Debitorenverlust	–	3000.00
Abschreibungen	1000.00	1128.00
Vorstand, Veranstaltungen, MV	11000.00	11486.24
Verwaltungsaufwand	16500.00	17156.88
Werbung	9000.00	8875.58
Entschädigung Dienstleistungen	2000.00	1518.94
Bank- und Postkonto-Spesen	1000.00	204.70
Total Aufwand	40500.00	40370.34
Erfolg 2019	11000.00	40202.01

Die Medienpräsenz von DarkSky Switzerland förderte das Mitgliederwachstum und die Eröffnung des Fonds für das frisch erworbene Verbandsbeschwerderecht generierte mehr Spenden als budgetiert. Im Naturpark Gantrisch war am 6./7. April ein gelungener Mitgliederanlass.

Finanzen

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven

Flüssige Mittel

1000 Kasse	—
1010 Postcheckkonto	31233.71
1020 Bankkonto UBS	63056.72

Materialbestände und Guthaben MG Beiträge

1200 Flyer 1.10.2020	2360.00
1100 Debitoren (MG Beiträge)	200.00
1170 Debitoren (übrige)	14.75

Total Aktiven **96865.18**

Passiven

Verbindlichkeiten

2100 Entschädigung/Gehalt für RS 1. Quartal	2900.00
2200 Kurzfristige Verbindlichkeiten	1400.00
2300 Transitorische Passiven	1300.00

Fondskapital

2710 Fonds VBR	19135.12
----------------	----------

Total Verbindlichkeiten **24735.12**

2810 Eigenkapital per 01.01.2019	34928.05
----------------------------------	----------

Total Passiven **59663.17**

Erfolg 2019 **37202.01**

2810 Eigenkapital per 31.12.2019	72130.06
----------------------------------	----------

Personelles

Mitglieder

Theo Meyer †

Das Gründungsmitglied und langjähriger Gönner und Sponsor mit Fachkenntnissen in der Elektroplanung ging im Dezember von uns.

Vorstand

Der bisherige Vorstand mit **Stefano Klett, Lukas Schuler, Roland Bodenmann, Kurt Wirth** und **Marianne Biedermann** wird entlastet.

Elliott Guenat wurde 2019 zusätzlich für zwei Jahre neu in den Vorstand gewählt.

Elliott Guenat hat den Vorstand bereits im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt und ergänzt. Seine Arbeit wird sehr geschätzt und er vertritt DarkSky Switzerland in der Suisse romande. Durch seine Arbeit an der EPFL in Lausanne und Neuchâtel und seine Genfer Wurzeln bewegt er sich ideal in den Westschweizer Kantonen.

Revisoren

2019 keine Wiederwahl fällig (im Amt **Jean-Marie Wittwer** und **Klaus Riesenmey**).

Geschäftsstelle

Rolf Schatz führt die Vereinsangelegenheiten.

Daniel Baumann führt die Buchhaltung und das Mitgliederverzeichnis.

Zusammenarbeit

Verbände

Wir luden andere Verbände dazu ein, unseren Nachtfalter zu erhalten, viele sind darüber erfreut und lassen sich durch uns informieren.

Vier Verbände vereint gegen das Insektensterben

Die Naturfreunde Schweiz haben die Idee politischer Arbeit im Thema angestossen und mit Unterstützung des Schweizer Bauernverbands und der ApiSuisse und von uns war die Kampagne erfolgreich mitgetragen worden (siehe auch Erfolge). Durch dieses Engagement haben wir persönliche Kontakte aus anderen Fachgebieten geknüpft, die wir bei Bedarf um ihre fachliche Meinung bitten können.



6. Juli 2019 Münchenbuchsee:

Pressekonferenz zur Eröffnung vom **Erlebnispfad Biodiversität auf dem Hof Stettler**
hinten von links nach rechts im Bild

Bauer Kurt Stettler,

Lukas Schuler von DarkSky Switzerland,

Sebastian Jacquery von Naturfreunde Schweiz,

Markus Ritter vom Schweizer Bauernverband und Nationalrat
und Mathias Götti Limacher von ApiSuisse.